



BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



Das Ergebnis der Berlinwahl ist für die CDU bitter. Gründe für das schlechte Abschneiden der Partei liegen auf Landes-, teilweise aber auch auf Bundesebene.

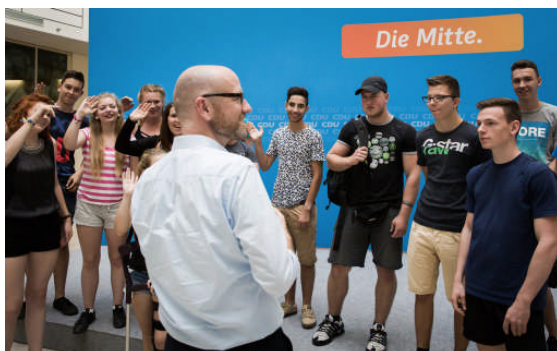
Kanzlerin Merkel hat in dieser Woche in einer starken Rede hierzu Stellung bezogen. Dabei machte sie in Bezug auf das große Thema Flüchtlingspolitik und die Ereignisse des vergangenen Jahres deutlich: „Ich kämpfe genau dafür, dass sich das nicht wiederholt.“ Mehr unter: <http://tinyurl.com/hfs3s6a>

Ihr und Euer

Peter Tauber



Demokratie ist manchmal auch nervig



Peter Tauber: „Auf ‚die da oben‘ zu schimpfen ist leicht, bringt uns aber keinen Deut weiter.“ (Foto: Koch)

„Es muss sich etwas ändern“, forderte die Gründerin des Online-Magazins „Edition F“, Nora-Vanessa Wohlert, alle Parteien in einem

offenen Brief nach der Wahl in Mecklenburg-Vorpommern auf. Die Politik müsse sich wandeln. Nun antwortet ihr Peter Tauber und schreibt: „Parteien sind keine geschlossenen Systeme.“ Und weiter: „Ganz im Gegenteil leben sie genau davon, dass möglichst Viele mitmachen. Als Generalsekretär der mitgliederstärksten Partei Deutschlands bin ich froh über jedes unserer rund 440.000 Mitglieder, das diese Möglichkeit zur politischen Teilhabe nutzt. Die wenigsten unserer Mitglieder sind Berufspolitiker, der größere Teil engagiert sich ehrenamtlich. Die belassen es nicht beim Problematisieren und Lamentieren, sondern treten für ihre Überzeugungen ein. Die meckern nicht, die machen. Und genau darum geht es, soll unsere Demokratie lebendig bleiben. Parteien brauchen Menschen, die aktiv werden und sich engagieren. Insofern ist jeder aufgefordert, sich einzubringen und sich für die Themen, die ihr oder ihm auf den Nägeln brennen, in einer Partei stark zu machen, diesen Themen Gehör zu verschaffen und sie auf die politische Tagesordnung zu bringen. Um es mit Aristoteles zu sagen: ‚Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.‘ Die Aufgabe von Politikern und von Parteien sehe ich darin, die Segel richtig zu setzen. (...) Und um es auch einmal deutlich auszusprechen: Kritisieren, meckern, jammern und schimpfen auf ‚die da oben‘ ist leicht, bringt uns alle aber keinen Deut weiter. Aber Lösungen zu entwickeln, Probleme anzupacken, andere von einer politischen Vorstellung zu überzeugen - das erfordert Engagement, Zeit, ein Mittun und in unserer Demokratie auch die Einsicht und Bereitschaft, Kompromisse zu finden und zu akzeptieren. Demokratie ist oft mühsam und manchmal auch nervig. Aber das macht eben Demokratie

aus. Kompromisse brauchen Zeit und es gibt nie nur schwarz oder weiß.“



Die CDU und ihr Generalsekretär

„Die CDU und ihr Generalsekretär: Schwarzer Peter“, ist ein Porträt über Peter Tauber in der TAZ überschrieben. Darin heißt es unter anderem: „Taubers Arbeitsauftrag als Generalsekretär lautete von Anfang an: Erneuerung, vor allem Verjüngung. 444.400 Mitglieder hat die Partei noch, das sind 110.000 weniger als vor zehn Jahren. Das Durchschnittsalter liegt bei 59 Jahren, nur jedes vierte Mitglied ist eine Frau. Tauber sagt, sein Ansporn sei unter anderem dieser Satz: ‚Angst ist keine Weltanschauung.‘ Er stammt von dem Hitler-Gegner Kurt von Hammerstein-Equord. Seit Peter Tauber die Parteizentrale leitet, weht dort ein auffrischender patriotischer Wind, bei gleichzeitiger maximaler Willkommenskultur. Alte weiße Männer mögen früher die Partei bestimmt haben. Aber seit es nicht mal mehr in konservativen Kreisen zum guten Ton gehört, einer Partei anzugehören, wirbt man lieber um jene, die die Zukunft dieses Landes personifizieren.“

Den kompletten Artikel können Sie hier nachlesen: <http://tinyurl.com/jtnwxme>



Einladung zum „Berliner Abend“



Peter Tauber freut sich auf spannende Diskussionen mit seinen Gästen. (Foto: Koch)

Zu einem „Berliner Abend“ lädt Dr. Peter Tauber für Mittwoch, 5. Oktober, um 19 Uhr in

die Altenstadthalle, Vogelsbergstraße 42, in Altstadt ein. In der Einladung schreibt Tauber: „In knapp einem Jahr steht die nächste Bundestagswahl vor der Tür. Damit Sie sich selbst ein Bild machen können, möchte ich Ihnen gerne aus erster Hand von meiner Arbeit als Bundestagsabgeordneter im Wahlkreis sowie als CDU-Generalsekretär in Berlin berichten und mit Ihnen ins Gespräch kommen.“ Um die Veranstaltung besser planen zu können, bittet der Bundestagsabgeordnete um Voranmeldung per E-Mail an peter.tauber.wk@bundestag.de oder unter Telefon 06051/9169617. „Gerne können Sie am Veranstaltungsabend aber auch spontan vorbeikommen. Ich hoffe, möglichst viele Zuhörer an diesem Abend in Altstadt begrüßen zu dürfen, und freue mich schon jetzt auf eine spannende Diskussion mit Ihnen.“



Zu Gast bei der CDU Schlüchtern



Peter Tauber im Kreise der CDU Schlüchtern.

Peter Tauber war bei der Mitgliederversammlung der CDU Schlüchtern zu Gast. Tauber nutzte die Gelegenheit, um über die aktuelle politische Situation im Land zu berichten und warb bei den Anwesenden um Unterstützung für die Bundestagswahl im kommenden Jahr. Im November, soll Peter Tauber erneut als Bundestagskandidat im Wahlkreis 175 (Main-Kinzig – Wetterau II – Schotten) nominiert werden.

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber
Rudolf-Walther Straße 4
63584 Gründau-Lieblos
Telefon: 06051-91696-17
brieftauber@petertauber.de